

„Sie hatte Mut zu großem Gefühl“

Zum 25. Todestag von Romy Schneider wird ihre Lebensgeschichte anhand von Original-Texten und Briefen aufgerollt.

VON KARIN MÜCK

Bis kurz vor der heutigen Premiere hat Chris Pichler an der richtigen Auswahl gefeilt. Wenn sich gegen 20 Uhr im stadtTheater walfischgasse der Vorhang hebt, will die Schauspielerinnen ihrem Publikum anhand von Tagebüchern, Notizen und Briefen ein stimmiges Bild vom Leben Romy Schneiders bieten.

Obwohl – oder gerade weil – der Titel des Abends „Zwei Gesichter einer Frau“ lautet.

„Die Zwiespältigkeit zieht sich durch ihr ganzes Leben“, zählt Chris Pichler „Romy, die öffentlich streng Disziplinierte, Romy, die privat verzweifelt Suchende, Romy, die Bürgerliche und Romy, die exzentrisch Künstlerische“, auf.

Weiblichkeit Was Chris Pichler an Romy Schneider am meisten bewundert: „Dass sie trotz genauer Analysen ihrer Rollen eine Natürlichkeit rüberbrachte, die unvergleichlich ist.“ Und ihre Weiblichkeit.

„Sie hatte den Mut, sich nicht zu verstecken, sie hatte Mut zu großen Gefühlen – und sie hat keinen ihrer Männer verschont.“

In der autobiografischen Zeitreise nimmt daher auch die (unglückliche) Liebe zu Alain Delon einen großen Stellenwert ein. Beruflich ist der Bogen von den „Sissi“-Filmen bis zu den großen Erfolgen in Frankreich gespannt. (Romy Schneider kämpfte trotz 60 Kino-Produktionen und einigen Bühnenrollen dennoch zeit lebens gegen das süße Image.)

Musik, etwa aus „Trio Infernal“ und „Das Mädchen und der Kommissar“, soll Flair für die Originalzitate schaffen. Weiters werden Teile der Darbietung, immer wenn Pichler in „Interview-Situation“ auf einem Fauteuil sitzt, auf einen Großbildschirm übertragen.

Der Abend endet mit dem tragischen Unfalltod des Sohnes und dem Ableben von



Zwei Gesichter: Romy Schneider als „Sissi“ ...



... und als „Das Mädchen und der Kommissar“

Romy Schneider kurz darauf. – „Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand.“

INTERNET

Do., 8. 3., 20. und 26. 3., 20 Uhr, stadtTheater walfischgasse (1., Walfischgasse 4), ab 19 €, Schüler und Studenten bis zu 50% Rabatt, Senioren bis zu 10%, ☎ 512 42 00, www.stadttheater.org



NICOLE TELEFONT

Chris Pichler präsentiert die Lebensgeschichte von Romy Schneider anhand von Zitaten